
INHALT

Vorwort 7

Einleitung 9

I. Der Papst als spirituelles Haupt der Kirche: Die Fresken der *Sala Clementina* im Vatikan

Clemens VIII. Aldobrandini als Auftraggeber der *Sala Clementina* 15 • Lage und Funktion der *Sala Clementina* 16 • Die Künstler der Ausmalung: Die Brüder Alberti und Paul Brill 18 • Die Fresken und ihre Vorbilder 20 • Der Historienzyklus: Der heilige Papst Clemens I. 23 • Die Taufszenen 24 • Das Martyrium des heiligen Clemens 28 • Die Apotheose des heiligen Clemens 30 • Die Rhetorik der Bilder: Die *Ecclesia visibilis* Bellarmins als Paradigma der Ausmalung 32 • Das Rahmenprogramm: Die Selbstdarstellung des Auftraggebers 35 • Die Embleme 35 • Die Tugendpersonifikationen 38 • Zusammenfassung 46

II. Apoll und die Musen: Die Bildprogramme der Nepoten

Weltliche Repräsentation am päpstlichen Hof und die Funktion der Fresken 47 • Die stadtrömischen *Vigne* Pietro Aldobrandinis und Scipione Borgheses auf dem Quirinal 48

Der Gartenpalast Scipione Borgheses auf dem Quirinal 50

Die Ausmalung der Gartengebäude 51 • Das *Casino deW Aurora* 53 • Das *Casino delle Muse* 68 • Die Vorbilder 72 • Das *Casino* des Flavio Biondo 73 • Das *Casino* von Amor und Psyche 81 • Die Nachdichtung der Mythe von Francesco Bracciolini und Cigolis Fresken 91 • Das Programm des Gartens 95 • Das Bildprogramm im Spiegel der Beschreibung Gregorio Perosios 97

Die Musengrotte in der Villa Aldobrandini in Frascati 99

Die Baugeschichte der Villa 99 • Die Fresken des Palastes 102 • Das *Theatro deWAcqua* 105 • Die Musengrotte 112 • Der Apoll-Zyklus der Musengrotte von Domenichino und Giambattista Viola 115 • Zur Deutung des Programms: Apoll als Figur des *Guten Fürsten* 124 • Die Funktion der Musengrotte als Bankettsaal 129 • Die Rezeption der Musengrotte in den *Rime boscherecce* Giovanni Ciampolis 129*

Visuelle Enkomiaistik in den Fresken des *Casino deW Aurora* von Ludovico Ludovisi 132

Kardinal Ludovico Ludovisi und die Ausmalung des *Casino deW Aurora* 132 • Die Berater Guercinos 136 • Die Fresken 137 • Die Darstellungskonventionen der *Aurora* 145 • Der *Triumph des Ruhmes* 149 • Die Fresken im Licht der Ludovisi-Panegyrik 150 • Die Inszenierung der Allegorie und ihre ästhetischen Implikationen 154

Die Rezeption der Nepotenprogramme in den Deckenfresken der Adelspaläste unter dem Pontifikat Gregors XV Ludovisi 158

Agostino Tassi, Guercino und Lanfranco im Palazzo Lancellotti 162 • Die *Sala di Rinaldo ed Armida* 166 • Der Raub Rinaldos im Palazzo Patrizi/Costaguti 169 • Personifikationen als Bildsujets: Die *Sala della Nobiltà* und *della Generosità* im Palazzo Lancellotti und die *Sala della Giustizia e della Pace* im Palazzo Costaguti 171 • Die Vorbilder der Personifikationen 177 • Agostino Tassi und Domenichinos Deckenfresko *Die Zeit enthüllt die Wahrheit* im Palazzo Patrizi/Costaguti 178 • Die Thematik und ihre ikonographische Tradition 182

Die Götterversammlung von Giovanni Lanfranco in der Villa Borghese auf dem Pincio 183

Datierung und Gründe für die Auftragserteilung 183 • Das Fresko: Dekorationssystem und Figurenbild 186 • Die Bilderzählung: Die Götterversammlung und ihre Ikonographie 186 • Der Götterhimmel und seine Deutung im Kontext der Borghese-Panegyrik 195 • Mythologie und Allegorie: Zur Problematik der Repräsentation »falscher Götter« 197

III. Die Allegorisierung der Macht:

Die Bildprogramme der Barberini und Pamphilj in ihren Familienpalästen

Der Palazzo Barberini 199

- Die Nepoten Urbans VIII. und ihre Bemühungen um einen neuen Familienpalast 199
- Funktion und Datierung des Palastes 200 • Die Fresken 201 •
- Die Ausmalungskampagne des nördlichen Palastflügels 202 • Die Künstler 202 •
- Die Galerie der Villa Sacchetti in Castelfusano 203 •
- Die *Divina Sapientia* von Andrea Sacchi: Beschreibung und Ikonographie 211 •
- Die *Renovatio litterarum* Urbans VIII. 221 •
- Die *Divina Sapientia* und der Versuch einer christlichen Panegyrik 222 •
- Bild und Repräsentation in der Deutung Girolamo Tetis 225 •
- Die Interpretation des Freskos in Girolamo Tetis *Aedes Barberinae* 226

Die *Divina Providenza* von Pietro da Cortona 229

- Zur Chronologie und Datierung des Deckenfreskos 229 •
- Der Entwurfsprozeß 231 • Dekorationssystem und Ikonographie 233 •
- Das Programm im Hinblick auf die bereits etablierte Barberini-Panegyrik 242 •
- Die Deutung des Freskos in den nachträglich erschienenen Beschreibungen 246 • Rosichinos *Dichiaratione* 248 •
- Das anonyme Manuskript: // *Pellegrino O vero la dichiarazione delle pitture della sala Barberina* 249 •
- Beschreibung und Deutung des Freskos in Girolamo Tetis *Aedes Barberinae* 256 •
- Resümee der zeitgenössischen Deutungen 260 •
- Die Arbeit des Malers: Cortonas Figurenerfindung und ihre Verknüpfung 261 •
- Bildtopik und *Inventio* der Historienszenen 264 •
- Pietro da Cortonas *Concetti* und ihre Wirkungsqualitäten im Kontext der Arguzia-Lehre 267 •
- Sforza Pallavicinis Traktat *Del Bene* und die Repräsentationslogik des Freskos 271 •

Pietro da Cortonas Fresken der Galleria Pamphilj 274

- Innocenz X. und Camillo Pamphilj 274 • Die Ikonographie der Stuckdekoration der *Villa di Belrespiro* 274 •
- Die Galerie des Palastes an der Piazza Navona 276 • Die Wahl des Künstlers 280 • Ältere Programmvorschlage 283 •
- Der Aeneas-Zyklus von Pietro da Cortona: Beschreibung und Ikonographie der Fresken 284 •
- Das *Concetto* der Fresken 301 • Allegorie versus Erzählung? 303 •
- Die *Göttliche Vorsehung* und ihre Bedeutung in der *Sala Barberina* und der *Galleria Pamphilj* 304

Die Fresken Giovan Francesco Romanellis für den Herzog Ippolito Lante 306

IV. Die weltliche Représentation des Papstes:

Das Programm der Galerie Alexander VII im Quirinals-Palast

- Alexander VII. und der Quirinals-Palast 321 • Die umstrittene Residenzfrage des Papstes 326 •
- Die Galerie des Quirinals-Palastes 335 • Das Bildprogramm der Galerie 338

Epilog 345

Anhang

- Quellen 349
- Sekundärliteratur 354
- Register 381
- Abbildungsnachweis 385